

14.04.2011 - 12:00 Uhr

Auf Rekordkurs: Wirtschaftsbereich Logistik 2011 mit voraussichtlich 222 Milliarden Euro Umsatz / Tag der Logistik mit rund 320 Veranstaltungen in ganz Deutschland

Bremen/Frankfurt (ots) -

Die Initiatoren und Veranstalter des deutschlandweiten Tages der Logistik erwarten am heutigen Donnerstag bei rund 320 Veranstaltungen gut 25.000 Teilnehmer, die einen Blick hinter die Kulissen der Logistik in Industrie, Handel und den Dienstleistungen werfen oder sich über die Angebote der Ausbildungs- und Studiengänge im Bereich Logistik informieren.

Der drittgrößte Wirtschaftsbereich Deutschlands ist gut in das Jahr 2011 gestartet. Die Auswirkungen der Wirtschaftskrise sind überwunden - und für 2011 erwartet die Bundesvereinigung Logistik gemeinsam mit der Fraunhofer Arbeitsgruppe für Supply Chain Services einen Rekordumsatz des Wirtschaftsbereichs Logistik in Höhe von 222 Milliarden Euro. "Aktuell gehen wir - ausgehend von einem Umsatz von 211 Milliarden Euro 2010 - von einem weiteren Wachstum in 2011 von rund fünf Prozent aus. 2011 würde damit bei einem Umsatz von 222 Milliarden Euro 2008 beim Logistikumsatz als Rekordjahr ablösen", so der Vorstandsvorsitzende der Bundesvereinigung Logistik, Prof. Raimund Klinkner, bei der Auftaktpressekonferenz des Tages der Logistik im HOLM-Forum am Flughafen Frankfurt.

Gute Nachrichten gibt es auch für den Logistikarbeitsmarkt: Bei den Beschäftigtenzahlen wurde in der Krise unterproportional angepasst (minus 3,6 Prozent in 2009 verglichen mit einem Umsatzrückgang von acht Prozent). Bereits 2010 wuchs die Beschäftigtenzahl wieder auf 2,75 Millionen und dürfte 2011 das Niveau von 2008 erreichen oder sogar überschreiten, also zwischen 2,8 und 2,9 Millionen Beschäftigten liegen. Bei allem Optimismus wies Klinkner jedoch gleichzeitig auf viele Unsicherheitsfaktoren hin: Wirtschaftsentwicklungen im Euroland (Irland, Portugal, Griechenland, Spanien, Italien), die Unruhen in arabischen Ländern und in Afrika, die Katastrophen in Japan, den Wettbewerb der großen Währungen Dollar, Euro und Yuan.

Gute Berufsperspektiven

Die strukturellen und konjunkturellen Signale weisen beim Arbeitsmarkt in die gleiche Richtung: Die Nachfrage nach qualifizierten Mitarbeitern wird weiter steigen. Verstärkt wird dies dadurch, dass sich die Logistik in immer komplexeren Handlungsfeldern bewegt. "Die Logistik braucht vermehrt Mitarbeiter mit akademischer Bildung - und Praktiker, die sich konsequent weiter qualifizieren", sagte Klinkner. Gesucht würden vor allem Ingenieure und Wirtschaftsingenieure, Betriebswirte und Informatiker mit einem Studienschwerpunkt in Logistik/Supply Chain Management. "Der Tag der Logistik, an dem mehrere hundert Unternehmen und Institutionen ihre Türen öffnen, leistet einen wichtigen Beitrag, den Wirtschaftsbereich bekannt zu machen", so Klinkner.

Kontakt:

Ulrike Grünrock-Kern; Press- und Öffentlichkeitsarbeit, Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V.

Tel.: +49 (421) 173 84 21

Mail: gruenrock-kern@bvl.de

Internet: www.tag-der-logistik.de; www.bvl.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014835/100622968> abgerufen werden.